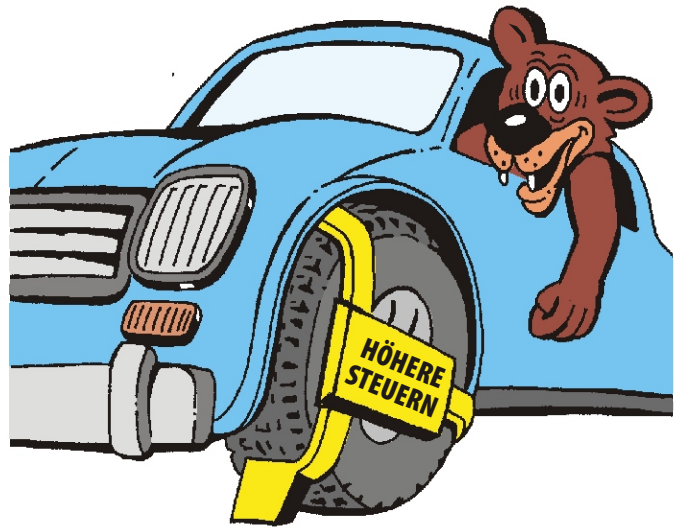


Autofahren nur noch für Reiche?

NEIN zu höheren Motorfahrzeugsteuern



- Erst vor wenigen Jahren haben die Stimmbürger die Motorfahrzeugsteuern gesenkt – nun wollen Regierungsrat und Parlament diese wieder erhöhen. Das ist eine undemokratische Zwängerei!
- Wer auf ein Fahrzeug angewiesen ist, muss mehr bezahlen. Dies trifft insbesondere Familien, Junglenker und das Gewerbe. Das ist unsozial!
- Nicht alle Menschen wohnen in der Stadt und geniessen ein breit ausgebautes ÖV-Angebot. Die Landbevölkerung wird benachteiligt!
- Werden Steuern erhöht, steigen unweigerlich auch die Preise von Produkten und Dienstleistungen an. Diese Steuererhöhung trifft alle!

Wir sagen NEIN zu höheren Motorfahrzeugsteuern!



Bund der Steuerzahler
www.bds-schweiz.ch



PRO LIBERTATE
www.prolibertate.ch



Thomas Fuchs
Stadtrat und a/Nationalrat,
Geschäftsführer Bund der
Steuerzahler (BDS)



Sandra Schneider
Grossrätin und Stadträtin,
Vorstand Automobil Club
Schweiz (ACS Sektion Bern)



Erich Hess
Nationalrat und Stadtrat,
Unternehmer und Lastwagen-
führer

Unterschreiben Sie jetzt das kantonal-bernische Referendum!

Die nachfolgend unterzeichnenden Stimmberechtigten des Kantons Bern verlangen gestützt auf Artikel 62 der Bernischen Kantonsverfassung vom 6. Juni 1993 und Artikel 123 ff. des kantonalen Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen Rechte, dass der Beschluss des Grossen Rates vom 16. Juni 2021 betreffend der Vorlage «Gesetz über die Besteuerung der Strassenfahrzeuge (BSFG) (Änderung)», publiziert im kantonalen Amtsblatt vom 7. Juli 2021, dem Volk zur Abstimmung vorgelegt wird. **Ablauf der Sammelfrist: 7. Oktober 2021**

PLZ: Politische Gemeinde:

Nr.	Name eigenhändig und möglichst in Blockschrift	Vorname eigenhändig und möglichst in Blockschrift	Geburtsdatum (Tag/Monat/Jahr) eigenhändig	Wohnadresse (Strasse und Hausnummer) eigenhändig und möglichst in Blockschrift	Unterschrift eigenhändig	Kontrolle (leer lassen)
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						

Auf diesem Unterschriftenbogen dürfen nur Personen unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Wer mit einem anderen Namen als seinem eigenen unterzeichnet oder auf andere Weise das Ergebnis der Unterschriftensammlung fälscht, macht sich nach Artikel 282 StGB strafbar.

Dieses Kästchen nicht ausfüllen – die untenstehende Stimmrechtsbescheinigung wird durch das Referendumskomitee eingeholt.

Unterschriften eingegangen (Datum): Die unterzeichnende Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner des Referendums in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben. Die zur Bescheinigung zuständige Amtsperson (eigenständige Unterschrift und amtliche Eigenschaft):
 Ort: Eigenhändige Unterschrift:
 Datum: Amtliche Eigenschaft:

Amtsstempel:

Bitte den ganz oder teilweise ausgefüllten Unterschriftenbogen sofort einsenden an: **Förderverein SVP/JSVP, Postfach 2607, 3001 Bern**

Unterstützen Sie das Referendum mit einer Spende auf IBAN: CH05 0900 0000 3019 8113 5 (Förderverein SVP / Junge SVP, 3018 Bern) Herzlichen Dank!